

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DER KIRCHENMUSIK,

der Ende 2018 gegründete **Förderverein für die Kirchenmusik an St. Petrus und Paulus Odendorf e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen kirchenmusikalischen Aktivitäten in der Kirchengemeinde zu unterstützen. Die musikalischen Darbietungen leben in hohem Maße von dem ehrenamtlichen Engagement der Musikerinnen und Musiker. Chöre und Instrumentalisten, besetzt mit Alt und Jung, bieten in Gottesdiensten und Konzerten eine außergewöhnliche Vielfalt an Kirchenmusik. Bei diesen Gelegenheiten wird i.d.R. kein Eintrittsgeld erhoben, sodass die Sängerinnen, Sänger und weiteren beteiligten Musiker zum Erhalt des kirchenmusikalischen Angebotes auf finanzielle Zuwendungen angewiesen sind.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie durch die Mitgliedschaft im Förderverein oder durch eine Spende die musikalische Arbeit an St. Petrus und Paulus Odendorf unterstützen und damit helfen, die Vielfalt an Kirchenmusik zu erhalten.

Der Förderverein ist durch das Finanzamt St. Augustin als gemeinnützig anerkannt, sodass Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Zuwendungen erbitten wir auf das Konto:

Förderverein für die Kirchenmusik an St. Petrus und Paulus Odendorf e.V.

IBAN: DE54 8306 5408 0004 1234 17

BIC: GENODEF1SLR

bei der Skat-Bank.

Weitere Informationen zum Förderverein geben Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder

Dr. Christof Bosbach

1. Vorsitzender

Tel.: 0 22 55 / 95 23 37

Gregor Moll

Kassenführer

Tel.: 0 22 54 / 84 47 20

Ute Zavelberg

Beisitzerin

Tel.: 0 22 55 / 14 00

SBKM Nicole Prinz

2. Vorsitzende

Tel.: 0 22 51 / 77 88 84

Benjamin Bosbach

Schriftführer

Tel.: 01 51 / 53 66 74 44

Ulrike Reintges

Beisitzerin

Tel.: 01 73 / 2 58 33 22

Den Förderverein erreichen Sie auch per E-Mail :

foerderverein.kirchenmusik@outlook.de

INFORMATIONEN ZU CHÖREN

Pfarr-Cäcilien-Chor (Leitung: Benjamin Bosbach)

Der Pfarr-Cäcilien-Chor St. Petrus und Paulus Odendorf, gegründet 1899, ist ein 4stimmiger, gemischter Kirchenchor. Er gestaltet regelmäßig Hochämter an kirchlichen Festtagen in Odendorf, tritt in Konzerten und bei anderen Gelegenheiten auf. Zum Repertoire des Chores gehört geistliche Chormusik verschiedener Epochen. Die Proben finden mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Pfarrzentrum Odendorf statt.

Bella Musica (Leitung: Monica Schneider-Henseler)

Der 2005 gegründete kfd Frauenchor besteht aus 34 Sängerinnen. Das Repertoire umfasst neues geistliches Liedgut, Gospel sowie weltliche Musikstücke verschiedener Art. Der Chor singt bei kirchlichen Anlässen, Konzerten und anderen Feierlichkeiten. Die Proben finden montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Pfarrzentrum Odendorf statt.

Kinderchor Jubilate (Leitung: SBKM Nicole Prinz)

Der Kinderchor besteht derzeit aus 15 Mädchen und Jungen (Odendorf/ Buschhoven) und tritt hauptsächlich in Familienmessen auf. Jedes Jahr wird ein Kindermusical aufgeführt. Stimmbildung und die Verwendung von Orffinstrumentarium gehören mit dazu. Alle Kinder ab dem 1. Schuljahr sind herzlich eingeladen mitzusingen. Die Proben finden dienstags von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Odendorf statt.

Projektchor (Leitung: Benjamin Bosbach)

Der Projektchor gründete sich 2017 aus Anlass der Firmung im Seelsorgebereich. Seitdem kommt er zwei- bis dreimal im Jahr zusammen, um in wenigen Proben einen Auftritt vorzubereiten. Die Projekte münden meist in der Gestaltung einer Hl. Messe, nicht nur in Odendorf.

Vocalensemble Swisttal (Leitung: SBKM Nicole Prinz)

Dem Vocalensemble gehören derzeit 18 SängerInnen an, die über Notenkenntnisse und Gesangserfahrung verfügen. Sie treffen sich ein- bis zweimal im Monat zur Intensivprobe, um musikalische Werke für Gottesdienste und Konzerte im Seelsorgebereich vorzubereiten. Das Repertoire reicht von Gregorianik bis Moderne, gesungen wird meist a cappella (4-8stimmig). Die Proben finden nach Terminabsprache im Pfarrzentrum Odendorf statt.

Schola (Leitung: Benjamin Bosbach)

Die Schola trifft sich einmal im Monat 45 Minuten vor Beginn der Sonntagsmesse auf der Orgelempore, um Wechselgesänge zu proben, die in der anschließenden Messe vorgetragen werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte / Wir möchten dem Förderverein für die Kirchenmusik an St. Petrus und Paulus Odendorf e.V. beitreten. Die rückseitigen Informationen gem. Art. 13 und 14 EU-DSGVO habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

Der jährliche Beitrag beträgt mindestens EUR 20,-, unabhängig davon, ob es sich um eine Einzelmitgliedschaft, Familienmitgliedschaft oder Mitgliedschaft einer juristischen Person handelt.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns zur Zahlung von

_____ EUR Beitragshöhe pro Jahr.

Ich / Wir erteile(n) ein SEPA-Lastschriftmandat zu Lasten meines / unseres Kontos (**Gläubiger-Ident.-Nr. DE46ZZZ00002184163**):

IBAN

Name der Bank

Ort, Datum

Unterschrift

Antragsteller:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Über den Mitgliedsbeitrag und ggf. weitere Spenden erhalten Sie eine Spendenquittung.

INFORMATIONSPFLICHT GEM. ART. 13 U. 14 EU-DSGVO

Nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO ist jede Person, deren Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, wie folgt zu informieren:

1. Verantwortlicher im Sinne Art. 13, Abs.1 lit. a) EU-DSGVO ist: Förderverein für die Kirchenmusik an St. Petrus und Paulus Odendorf e.V., c/o Dr. Christof Bosbach, Schornbusch 14, 53913 Swisttal.
2. Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zur Mitgliedsversammlung, Beitragsverwaltung).
3. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gem. Art. 6, Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO. Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.
4. Sofern ein Mitglied dem Lastschrifteinzug seines Beitrages oder seiner Spende zugestimmt hat, werden zum Zweck des Beitrags-/ Spendeneinzugs die Daten der Bankverbindung des Mitglieds an die Skat-Bank weitergeleitet.
5. Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gem. den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.
6. Dem Vereinsmitglied steht gem. EU-DSGVO ein Recht auf Auskunft (Art. 15), auf Berichtigung (Art. 16) oder Löschung (Art. 17) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird. Dem Vereinsmitglied steht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Art. 77).
7. Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

INFORMATIONEN ZU KIRCHEN UND ORGELN

Pfarrkirche St. Petrus und Paulus

Die neugotische, dreischiffige Backsteinkirche wurde in den Jahren 1901 bis 1903 errichtet und 1905 mit vier Glocken ausgestattet. Am 21. Juni 1906 folgte durch Weihbischof Josef Müller die Konsekration von Kirche und Hochaltar. In den Folgejahren konnte das Gotteshaus auch dank der Spendenbereitschaft Odendorfer Bürger nach und nach mit Seitenaltären, Figuren und Orgel eingerichtet werden. Ab 1951 ziert eine Fatimamadonna die Pfarrkirche, seitdem werden jährlich in der Zeit 13. Mai bis 13. Oktober die Fatimatage gefeiert. Mit mehreren kleineren und einer großen, im Jahr 1996 abgeschlossenen Renovierung mit Austausch von Altären, Fenstern, Glocken und Inneneinrichtung wurde der Kirche ihre heutige Ausstrahlung verliehen. (Quelle: T. Bieberstein: Festschrift 100 Jahre St. Petrus u. Paulus Odendorf)

Orgel:

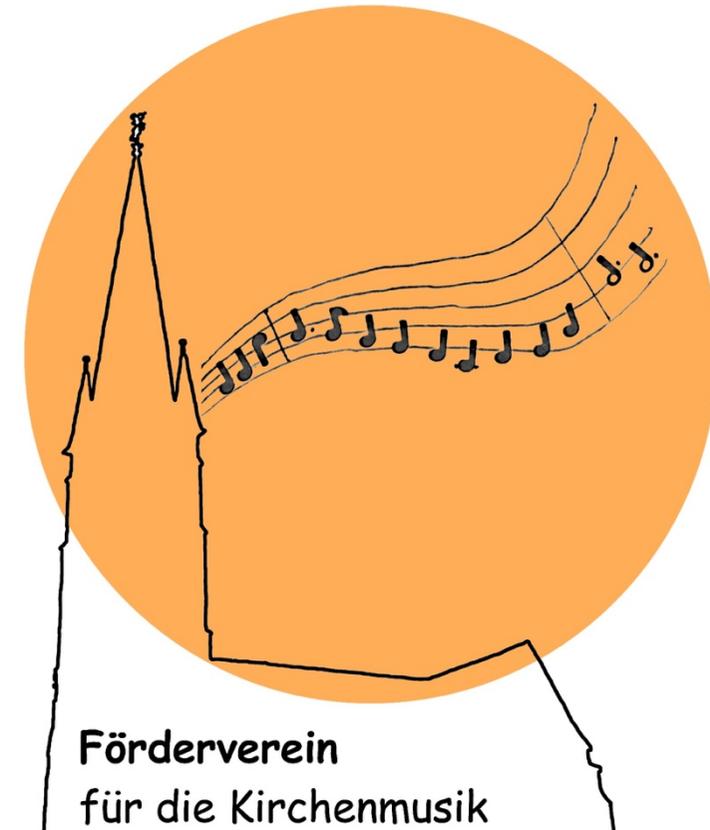
Im Jahre 1908 bekam die Pfarrkirche eine von dem berühmten Bonner Orgelbauer Johannes Klais erbaute Orgel (II Manuale/ 19 Register). Finanziert wurde die Klais-Organ (Opus 388) damals mit ca. 8000 Reichsmark von dem Odendorfer Bürger Peter Welter. 1997 wurde die Orgel durch die Orgelbaufirma Weimbs restauriert. Da bei der Restauration nur Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten vorgenommen wurden, ist der originale Pfeifenbestand noch erhalten. Der neugotische Prospekt der Orgel besteht aus Teilen des Violon 16'. Das Instrument besitzt Kegelladen, pneumatische Trakturen und einen freistehenden Spieltisch. Damit ein Lichteinfall durch das rosettenförmige Fenster möglich wurde, hat man die Orgel freischwebend ohne Untergehäuse errichtet. Die spätromantische Disposition – erkennbar an der Fülle von 8'-Registern – ermöglicht dem Organisten die Nutzung vieler verschiedener Klangfacetten.

Alte Pfarrkirche St. Petrus und Paulus

Die alte Pfarrkirche, ursprünglich wohl nur dem Apostel Petrus geweiht, ist eine romanische Pfeilerbasilika aus dem frühen 12. Jahrhundert. Sie ist 1274 im Steuerverzeichnis der Kölner Erzbischöfe, dem *Libor valoris*, erwähnt. Sie wurde gegen Ende des 15. Jahrhunderts im Stil der Gotik umgestaltet, von 1720 bis 1786 barockisiert und um eine Sakristei erweitert. Die Kirche ist ein geschütztes Baudenkmal. (Quelle: Wikipedia)

Orgel:

Bei der Orgel handelt es sich um das Rückpositiv (I/7) der früheren Weise-Organ aus Hammelburg, St. Johannes der Täufer. Das Rückpositiv wurde vervollständigt und an einen Seifert-Spieltisch angeschlossen. Es sollte ursprünglich lediglich eine Übergangslösung für die Zeit der Renovierung der neuen Pfarrkirche sein, die Orgel wird jedoch bis heute regelmäßig genutzt.



**Förderverein
für die Kirchenmusik
an St. Petrus und Paulus
Odendorf e.V.**